



HiKo_21



Verein für die
Geschichte Berlins e.V.
Gegr. 1868



Kiezgeschichte

Friedrichshain und Kreuzberg
im geteilten Berlin

Hanno Hochmuth



Buchpräsentation

17. Mai 2018, 19 Uhr

Lesesaal des Bereichs Berlin-Studien / Historische
Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Breite Straße 32–34, 2. OG, 10178 Berlin-Mitte

Donnerstag – 17. Mai 2018 – 19 Uhr

Lesesaal des Bereichs Berlin-Studien / Historische Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Breite Straße 32–34, 2. OG, 10178 Berlin-Mitte.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel.: +49 (0)30 90 266 661 oder marketing@zlb.de.

Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin, das Zentrum für Zeithistorische Forschung, die Historische Kommission zu Berlin e.V., der Wallstein Verlag sowie der Verein für die Geschichte Berlins laden herzlich ein zur Präsentation des Buches:

Hanno Hochmuth, *Kiezgeschichte. Friedrichshain und Kreuzberg im geteilten Berlin*, Göttingen 2017, Wallstein.



Begrüßung – Dr. Johannes Fülberth

Leiter des Bereichs Berlin-Studien / Historische Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Mitglied der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

Lesung – Dr. Hanno Hochmuth

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Kiezgeschichte. Friedrichshain und Kreuzberg im geteilten Berlin

Die traditionellen Berliner Arbeiterbezirke Friedrichshain und Kreuzberg gehören heute zu den attraktivsten Wohnlagen der Stadt. Dabei galten die beiden Bezirke lange Zeit als das Armenhaus Berlins. Nach der Teilung der Stadt lagen Friedrichshain und Kreuzberg direkt an der Systemgrenze des Kalten Krieges zwischen Ost- und West-Berlin, doch trotz der Berliner Mauer teilten die benachbarten Bezirke ähnliche gesellschaftliche Herausforderungen und boten Freiräume für alternative Lebensformen. Seit dem Mauerfall haben sich Friedrichshain und Kreuzberg rasch wieder angenähert und bilden inzwischen einen gemeinsamen Stadtbezirk mit stetig wachsender Anziehungskraft.

Dr. Hanno Hochmuth beschreibt in seinem Buch die Entwicklung Friedrichshains und Kreuzbergs vom Arbeiterviertel zum Szenekiez. Es untersucht die geteilte Geschichte Berlins am Beispiel des Wohnens, der Kirche und des Vergnügens und zeigt, wie der Kiez in Ost und West erfunden wurde.